

Allgemeiner Anzeiger.

Frauensteiner Diöcesanversammlung.

Nachdem sämtliche Kirchenvorstände hiesiger Eparchie durch Einberufungsmiffive vom heutigen Tage zur Besichtigung einer, nach § 31 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung vom 30. März 1868 alljährlich abzuhaltenden regelmäßigen Diöcesanversammlung am 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, anher eingeladen worden sind, so wird solches in Betracht der vorgeschriebenen Deffentlichkeit derselben hierdurch bekannt gemacht. Local: der Saal des Fischer'schen Gasthofs „zum goldenen Löwen“ am Markt.

Königliche Superintendentur Frauenstein, am 2. October 1872.

Lic. Dr. Saffe.

Holz = Auktion.

Im Gasthose zu Oberfrauenendorf sollen

Sonnabend, den 19. October 1872,

von früh 9 Uhr an,

in den Forstorten: am Forstgut, Kohlberg, Wolfshau und niederes Freiburger Holz aufbereitete **Hölzer**, als:

730 Stück weiche Stämme, von 10—31 Centim. Mittenstärke und von 10,5 bis 19 Meter Länge,

28 „ „ „ Röhler, von 15—33 Centim. oberer Stärke und von 4,5 resp. 3,5 Meter Länge,

15,40 Hundert weiche Stangen, von 2—15 Centimeter unterer Stärke,

107 Raucubikmeter weiche Brennweite,

1 „ „ birkene Rollen,

124 „ „ weiche dergl.,

60 „ „ „ „ Stöcke,

145,80 Wellenhundert weiches Reißig,

einzeln und partienweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen um das Meistgebot verkauft werden.

Diese Hölzer können vor der Auktion besehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Oberfrauenendorf nähere Auskunft.

Forstrentamt Tharandt und Revierverwaltung Oberfrauenendorf, am 26. Septbr. 1872.

N. von Schröter.

E. Brunst.

Sparcasse zu Höfendorf.

Dieselbe verzinst auch fernerhin — bis auf Weiteres — alle Einlagen, sowohl die früheren, als auch die neuen mit jährlich 4 Thaler vom Hundert oder 12 Pfennigen auf jeden Thaler.

Höfendorf, den 27. September 1872.

Das Directorium.
H. Fischer, Dir.

Eine Anzahl **Impffscheine** werde ich, falls sie im Laufe d. Mon. nicht abgeholt werden, den Betreffenden gegen Postvorschuß zugehen lassen.

Dippoldiswalde, den 3. October 1872.

J. O. Wohlfarth, pr. Arzt.

Letzte Warnung.

O, reiß' dich los von dieser Heerde,
Und werde endlich wieder Mann!
Als Lump gehst du sonst von der Erbe,
Als Lump kommst du im Jenseits an!

Das October-Heft der „Musikalischen Welt“ (vierteljährlich 15 Ngr.) enthält:

Ausgabe A. Clavierstücke. Theodor Giese, Stilles Sehnen. Nocturne. — Carl Oberthür, Abschied. — Albert Jungmann, Husaren-Abschied. Reiterlied. — Renaud de Vilbac, Pompadour. Gavotte. — Joseph Rheinländer, La Coquette. Mazurka de Salon. — Franz Behr, Par Force. Galop elegant. Musikalische Rundschau.

Ausgabe B. u. C. Lieder für hohe resp. tiefe Stimme. Rich. Genée, Auf Nimmerwiederschen. — Heinrich Neb, Der Flüchtling. Ballade. — Wilhelm Taubert, Schön Margot. — F. X. Chwatal, Testament. — A. Schulz, An Dich. — Heinr. Stiehl, Ungestilltes Sehnen. Musikalische Rundschau.

Allgemeine Familien-Beitung, Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 52.

Text: Ein Söldlingsleben. Erzählung von Balduin Möllhausen. (Schluß.) — Römische Gemäldebändler. Photographien nach der Natur von Dr. E. E. — Der Schutzgeist der Bekrönten. Rückblicke von M. P. (Schluß.) 6. Anton Verejowski. — Ein Meister der Erziehungs Kunst. Skizze von Karl Zastrow. — Leonore Wahlenmann. — Eine glückliche Mutter. — Die Universal-Ausstellung in Moskau. — Das neue türkische Ministerium. — Aus Natur und Leben. — Chronik der Gegenwart. — Silben-Räthsel. — Silber-Räthsel.

Illustrationen: Leonore Wahlenmann, königl. württembergische HofschauSpielerin. Nach einer Photographie gezeichnet von C. Kolb. — Eine glückliche Mutter. Nach einem Gemälde von Adolph Jourdan. — General-Ansicht der Gebäude der Universal-Ausstellung zu Moskau. — Die Universal-Ausstellung zu Moskau: Der Pavillon des Kriegs-Ministeriums. — Midhad-Pascha, Großvezier der Türkei. — Dschemil-Pascha, Minister des Auswärtigen der Türkei.

Sonntag, den 13. October, werde ich wieder mit einem



frischen Transport junger hochtragender und neumelkender

Zug- und Zuchtkühe

eintreffen und stehen dieselben zum Verkauf im Gasthof zu Falkenhain bei Schmiedeberg.

Julius Gähler.